



Stuttgart, 16.07.2026
Pressemitteilung

Liebe Journalistinnen und Journalisten,

1/5

Hoffnung und Entschlossenheit – nie zählten sie mehr als heute. Das **SPOKEN ARTS FESTIVAL** hat sich vorgenommen, diese Worte mit Leben und Kunst zu erfüllen, und meldet sich zurück auf den Bühnen Stuttgarts. Dank der großzügigen Förderung der Landeshauptstadt und der Wüstenrot Stiftung geht die **4. Ausgabe vom 12. bis 17. November 2026** an den Start, veranstaltet von der [Akademie für gesprochenes Wort](https://www.gesprochenes-wort.de) – einer Institution, die sich der Sprechkunst in all ihren Facetten verschrieben hat.

Akademie für gesprochenes
Wort
Haußmannstraße 22
D-70188 Stuttgart
Tel. 0711 22 10 12

akademie
@gesprochenes-wort.de
www.gesprochenes-wort.de

Für die künstlerische Leitung konnte die namhafte Theatermacherin **Bettina Hering** gewonnen werden, langjährige Schauspieldirektorin der Salzburger Festspiele. Nachdem die ersten drei Ausgaben von 2022 bis 2024 die Zwanziger Jahre über den Nationalsozialismus bis in die Nachkriegszeit und das Wirtschaftswunder in den Blick genommen hatten, verzichtet Bettina Hering auf den Bezug zu einer definierten historischen Epoche. Sie stellt ihr Programm unter das aufrüttelnde **Motto „Hoffnung verlangt nach Handlung.“**, nach einem Zitat der amerikanischen Autorin und Aktivistin Rebecca Solnit: „Hope calls for action.“

Unverändert bleiben dagegen die drei konzeptuellen Säulen des **SPOKEN ARTS FESTIVALS**: die Verbindung vom gesprochenen Wort mit den Schwesterkünsten Schauspiel, Musik und Tanz, die eigens für das Festival entwickelten Programme und die künstlerische Exzellenz der Performer*innen. Im Line-up 2026 finden sich so prominente Namen wie Doris Dörrie, Maria Happel, Burghart Klaußner, Leslie Malton, Walter Sittler, Enno Trebs oder Angela Winkler. Neben szenischen Formaten steigt das **SPOKEN ARTS FESTIVAL** immer wieder in aktuelle Diskurse ein, mit bekannten Akteur*innen aus den Bereichen **Literatur, Kulturwissenschaft,**

Uta Kutter Stiftung
**Akademie für
gesprochenes Wort**

Journalismus und Popkultur, darunter Mithu Sanyal, Ernst Strouhal, Prof. Simon Meier-Vieracker, Christiane Rösinger, Ebow und Albrecht Schrader. Über all den ernstesten Themen soll das Feiern jedoch nicht zu kurz kommen – zumal es zwei ganz wunderbare Anlässe gibt. Zum 100. Geburtstag von **Marilyn Monroe** und **Ingeborg Bachmann** verneigt sich das **SPOKEN ARTS FESTIVAL** mit einer Lesung und einer Revue vor den beiden so unterschiedlichen Ikonen.

Die künstlerische Leiterin Bettina Hering zur Ausgabe 2026: „Die Kraft des Worts, der Literatur in all ihren Formen, hat mich mein Leben lang begleitet und inspiriert, beruflich wie privat. Ich glaube daran, dass dieses Potential große Wirksamkeit entfalten kann, mehr noch: Dass sie dem so komplexen und extrem volatilen Zustand unserer Welt wirklich etwas entgegensetzen hat. Darum geht es schließlich beim **SPOKEN ARTS Festival**! Die Menschlichkeit und Tiefe dieser Texte machen nicht nur Hoffnung – sie treiben uns auch an, verleihen Mut zum Handeln. Tauchen wir also ein in sechs intensive Festivaltage und legen los, jetzt und genauso in und für die Zukunft!“

2/5

Alle Ankündigungen und Berichte rund um das **SPOKEN ARTS FESTIVAL** sind sehr willkommen! Den Kontakt zu Bettina Hering, zur Akademie für gesprochenes Wort und den Künstler*innen vermittele ich gerne.

Schöne Grüße

Nicola Steller

Pressearbeit **SPOKEN ARTS FESTIVAL** 2026

Donnerstag, 12. November 2026 bis Dienstag, 17. November 2026

4. **SPOKEN ARTS FESTIVAL**

Eine Veranstaltung der Akademie für gesprochenes Wort, Stuttgart

Künstlerische Leitung: Bettina Hering

Locations: Im Wizemann, Erinnerungsort Hotel Silber, Hospitalhof Stuttgart, Literaturhaus Stuttgart, Schauspiel Stuttgart mit dem Kammertheater und seinem Foyer, Theaterhaus Stuttgart, Württembergischer Kunstverein

Maßgeschneiderte Programme, die Brücken schlagen zwischen dem gesprochenen Wort und den anderen darstellenden Künsten – das ist der Kern des **SPOKEN ARTS FESTIVALS**, das 2026 in seine vierte Runde geht. Über die Dauer von sechs Tagen, vom 12. bis 17. November 2026, macht das Festival Station bei vielen unterschiedlichen Institutionen in Stuttgart, allen voran beim Schauspiel Stuttgart mit dem Schauspielhaus und Kammertheater. Mit im Boot sind weitere starke Kulturpartner*innen wie die Szene-Location Im Wizemann, der Württembergische Kunstverein, das

Literaturhaus, der Hospitalhof, das Theaterhaus und der Erinnerungsort Hotel Silber.

Szenische Glanzlichter setzen unter anderem der sechsstündige Lesemarathon mit Miguel de Cervantes' *Don Quijote von der Mancha* oder die Lesung zum 100. Geburtstag von Ingeborg Bachmann mit Angela Winkler und ihrer Tochter Nele Winkler. Akteur*innen aus den Bereichen Literatur, Journalismus und Kulturwissenschaft bringen gesellschaftspolitische Perspektiven ein. Das besondere Augenmerk von Bettina Hering gilt dabei den Formaten, die zwischen Wort und Musik changieren – wie die Revue zum 100. Geburtstag von Marilyn Monroe oder der Eröffnungsabend mit einem speziell für das Festival zusammengestellten Sprechchor unter der Leitung des Wortkünstlers Timo Brunke. Auch aktuelle popkulturelle und gesellschaftspolitische Diskurse werden in den Blick genommen, beispielsweise mit einer Rap Show mit Flinta*-Artists oder dem Diskussions-Konzert-Hybrid *Aus der Mitte entspringt ein Hit – Über Songtexte und ihre Performance* mit unter anderem den Indie-Szenegrößen Christiane Rösinger, Ebow, Maurice Summen und Albrecht Schrader.

3/5

Erste Einblicke in das Programm 2026

Noch ist einiges im Fluss, doch Eckpunkte für 2026 sind bereits fix, darunter:

Eröffnung unter dem Festivalmotto „Hoffnung verlangt nach Handlung.“ Mit der Kulturwissenschaftlerin und Autorin Mithu Sanyal (*Identitti*), einem eigens für das Festival zusammengestellten Sprechchor und weiteren Mitwirkenden. Moderation: Kimsy von Reischach

Donnerstag, 12. November 2026 um 20:00 Uhr, Im Wizemann

REDEN WIR DRÜBER – Wie das gesprochene Wort Brücken baut, wo der Wissenschaft misstraut wird.

Vortrag von Simon Meier-Vieracker (@fußballinguist) und anderen

Freitag, 13. November 2026 um 18:00 Uhr, Württembergischer Kunstverein

Was wahr ist. Angela Winkler und Nele Winkler lesen Ingeborg Bachmann

Eine Hommage zum 100. Geburtstag der großen Autorin, zu erleben als Duo-Abend mit der Schauspielerin Angela Winkler (*Die verlorene Ehre der Katharina Blum*, *Die Blechtrommel*) und ihrer Tochter Nele Winkler (RambaZamba Theater).

Freitag, 13. November 2026 um 19:30 Uhr, Literaturhaus Stuttgart

Aus der Mitte entspringt ein Hit – Über Songtexte und ihre Performance

Mit der Musikerin, Songtexterin und Autorin Christiane Rösinger (*Songs Of L.*)

and Hate), dem Musiker (Die Türen), Autor und Label-Betreiber (staatsakt) Maurice Summen, der deutsch-kurdischen Rapperin, Schauspielerin und antirassistischen Aktivistin Ebow sowie Songwriter, Komponist, Produzent und Entertainer Albrecht Schrader (*ZDF Magazin Royale*) und anderen
Freitag, 13. November 2026 um 20:00 Uhr, Schauspiel Stuttgart

Podiumsdiskussion „Hoffnung verlangt nach Handlung – ist Handlung unmöglich ohne Hoffnung?“

Auf dem Panel unter anderem der Schauspieler Walter Sittler (*Der Kommissar und das Meer*), der Stuttgarter Stadträtin Isabelle Weichselgartner und Alexandra Wolf (Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft, stjg). Impulsreferat Prof. Simon Meier-Vieracker (Angewandte Linguistik, TU Dresden; Instagram-Account @fussballinguist).

Samstag, 14. November 2026 um 13:00 Uhr, Hospitalhof Stuttgart

Lesemarathon Miguel de Cervantes' *Don Quijote von der Mancha*
in einer eigens für das Festival eingerichteten sechsstündigen Fassung. Es lesen unter anderem die Regisseurin Doris Dörrie (*Männer, Kirschblüten – Hanami*), die Schauspielerin Maria Happel (Burgtheater, Wien), die Schriftstellerin Ilona Hartmann (*Land in Sicht, Klarkommen*), der Schauspieler Burghart Klaußner (*Good bye, Lenin!*, *Die fetten Jahre sind vorbei*, *Das weiße Band*), der Schauspieler Enno Trebs (European Shooting Star 2026) sowie der Autor und Ingeborg Bachmann-Preisträger Peter Wawerzinek (*Rabenliebe, Schluckspecht, Rom sehen und nicht sterben*).

Samstag, 14. November 2026 um 16:00 Uhr, Schauspiel Stuttgart

Autor*innenmatinee

Mit Doris Dörrie, Ilona Hartmann, Peter Wawerzinek, Bettina Hering und anderen

Sonntag, 15. November 2026 um 11:00 Uhr, Foyer Kammertheater Stuttgart

Theaterstimmen über Generationen – Ältere Stimmen hören junge Stimmen, junge Stimmen hören ältere Stimmen

Künstler*innen tba

Sonntag, 15. November 2026 um 14:00 Uhr, Foyer Kammertheater Stuttgart

„I just want to be wonderful“. Eine Revue zum 100. Geburtstag von Marilyn Monroe

Eine Produktion der freien Szene Stuttgart über Marilyn Monroe als Ikone, Mythos und Projektion. Regie: Malin Lamparter (Citizen.KANE.Kollektiv Stuttgart, Nachspielpreis des Heidelberger Stückemarkts 2025)

Sonntag, 15. November 2026 um 20:00 Uhr, Theaterhaus Stuttgart

4/5

Rap Show mit Flinta*-Artists

Künstler*innen tba

Montag, 16. November 2026 um 19:30 Uhr, Im Wizemann

Schreibt, schreibt, schreibt! Familie und Liebe in Zeiten der Trennung

Gespräch mit Mutherem Aras (Landtag Baden-Württemberg) und dem Autor Ernst Strouhal (*Vier Schwestern. Fernes Wien, fremde Welt*) über Haltung, Verantwortung und gesellschaftliches Engagement

Dienstag, 17. November 2026 um 16:00 Uhr, Erinnerungsort Hotel Silber

Szenische Lesung *Vier Schwestern*

Nach dem Roman von Ernst Strouhal. Mit Leslie Malton und anderen.

Einrichtung: Bettina Hering

Dienstag, 17. November 2026 um 20:00 Uhr, Kammertheater Stuttgart

Mehr unter: www.spoken-arts-festival.de

5/5

Über die Akademie für gesprochenes Wort – Uta Kutter Stiftung

Von Prof. Uta Kutter im Jahr 1993 gegründet, hat sich die Akademie für gesprochenes Wort der Förderung von Sprache und Dichtung als Live-Erlebnis verschrieben. Die Akademie vermittelt die Kultur der freien Rede, des Dialogs und der Diskussion und nimmt dabei vor allem die Sprech- und Vortragskunst in den Blick. Das Kulturangebot umfasst künstlerische Programme – häufig entwickelt und aufgeführt vom Sprechensemble der Akademie –, Seminare und Vortragsreihen sowie die Biennale Internationale Stuttgarter Stimmtage und das **SPOKEN ARTS FESTIVAL**.

Mehr unter: www.gesprochenes-wort.de

Das **SPOKEN ARTS FESTIVAL** findet vom 12. bis 17. November 2026 statt.

Idee und Konzeption: Annikke Fuchs-Tennigkeit, Uta Kutter

Künstlerische Leitung: Bettina Hering

Veranstaltet von der Akademie für gesprochenes Wort

Gefördert von der Landeshauptstadt Stuttgart und der Wüstenrot Stiftung

